

## Zwischenmitteilung der Splendid Medien AG im ersten Halbjahr 2016

Die Splendid Gruppe erzielte im Zeitraum Januar bis März 2016 einen Konzernumsatz von EUR 12,2 Mio. (Vorjahr: EUR 15,7 Mio.). Sowohl das Segment Content als auch das Segment Services verzeichneten im Vergleich zum Vorjahr rückläufige Umsatzerlöse, wobei das Vorjahresquartal durch umsatzstarke Titelveröffentlichungen im Home Entertainment gekennzeichnet war. Im Wesentlichen bedingt durch den Umsatzrückgang verminderte sich das operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) auf EUR 0,2 Mio. (Vorjahr: EUR 1,5 Mio.). Das EBIT wurde auch durch ein negatives Währungsergebnis belastet.

### Kennzahlen Splendid Gruppe (IFRS)

in EUR Mio.	Jan - März 2016	Jan - März 2015
Umsatz	12,2	15,7
- davon Segment Content	11,4	14,6
- davon Segment Services	0,8	1,1
EBIT	0,2	1,5
EBT	0,1	1,3
	<b>Jan - März 2016</b>	<b>Jan - März 2015</b>
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	4,4	4,1
Investitionen in das Filmvermögen	5,0	4,4
Abschreibungen auf das Filmvermögen	2,6	5,3
Abschreibungsquote (vom Umsatz)	21,5%	33,8%
	<b>31.3.2016</b>	<b>31.12.2015</b>
Bilanzsumme	67,5	68,3
Filmvermögen	27,0	24,6
Liquide Mittel	7,6	7,8
Eigenkapital	29,9	27,6
Eigenkapitalquote	44,4%	40,4%

## Wesentliche Ereignisse und Geschäfte im Mitteilungszeitraum

### Segment Content

Mit rund 93% des Konzernumsatzes stellt das Segment Content den wichtigsten Geschäftsbereich dar. Im ersten Quartal 2016 wurde ein Segmentumsatz von EUR 11,4 Mio. (Vorjahr: EUR 14,6 Mio.) erzielt. Während in den Auswertungsstufen Kino, Home Entertainment und Lizenzverkäufe im Vergleich zum Vorjahr rückläufige Umsatzerlöse zu verzeichnen waren, lieferte das neue Geschäftsfeld TV-Produktion erwartungsgemäß einen deutlichen Beitrag zum Segmentumsatz im ersten Quartal.

In der Auswertungsstufe **Kino** wurden 5 Spielfilme veröffentlicht. Anfang Februar startete der Horrortitel „The Forest“, der mit bislang rund 270.000 Zuschauern in Deutschland, Österreich und Benelux die Besuchererwartungen übertroffen hat. Weitere im ersten Quartal gestartete Titel wurden in planmäßig geringerer Kopienanzahl bei limitierter Kinoauswahl veröffentlicht. Die Ende März gestartete Komödie „Rock the Kasbah“ blieb dagegen hinter den Erwartungen zurück.

Die Auswertungsstufe **Home Entertainment** hatte gegenüber dem Vorjahr einen deutlichen Umsatzrückgang zu verzeichnen. Der starke Vorjahreszeitraum war insbesondere durch die Home Entertainment-Veröffentlichung von „Sin City 2“ sowie hohe Verkaufszahlen von „The Expendables 3“ beeinflusst. Der umsatzstärkste Titel im ersten Quartal 2016 war das Sherlock-Special „Die Braut des Grauens“, das Ende März zu den Top 3 der Neuveröffentlichungen im physischen Home Entertainment in Deutschland zählte.

Auch in der Auswertungsstufe **Lizenzverkäufe** wurden im ersten Quartal 2016 geringere Umsätze als im Vorjahr erzielt. Im Berichtszeitraum wurden mehrere neue Lizenzverträge mit Free- und Pay-TV-Sendern in Deutschland und den Benelux-Ländern endverhandelt bzw. abgeschlossen, die ab den Folgequartalen umsatzwirksam werden.

Im neuen Geschäftsfeld **TV-Produktion** wurde im Januar ein Mehrheitsanteil von 60% an der Joker Productions GmbH erworben. Aus der Konsolidierung der neuen Gesellschaft ergaben sich deutliche Umsatzbeiträge, die schwerpunktmäßig auf die Produktion von non-fiktionalen Formaten (u.a. „Die Wollnys“, „Sarah & Pietro“) für TV-Sender entfielen.

Im **Lizenzkauf** sicherten wir uns im ersten Quartal unter anderem die Lizenzrechte für die Literaturverfilmung „American Pastoral“ von und mit Ewan McGregor sowie Dakota Fanning und Jennifer Connelly, das Irak-Kriegsdrama „Sand Castle“ mit Nicholas Hoult und Henry Cavill sowie die Romanze „Hampstead“ mit Diane Keaton und Brendan Gleeson.

Im April haben wir eine eigene Vertriebsgesellschaft für den Kino- und Home Entertainment-Vertrieb in den Benelux-Staaten gegründet. Die Splendid Film BV mit Sitz in Amsterdam wird ihre operative Geschäftstätigkeit zum 1. Juni 2016 aufnehmen.

### Segment Services

Rund 7% des Konzernumsatzes wurden im Segment Services erzielt. Vorwiegend bedingt durch Projektverschiebungen verzeichnete das Segment ein schwaches erstes Quartal. Der Außenumsatz des Segmentes verminderte sich auf EUR 0,8 Mio. (Vorjahr: EUR 1,1 Mio.). Die Entwicklung geht sowohl auf das Geschäftsfeld Synchronisation als auch auf das Geschäftsfeld Neue Medien/Digitalisierungen zurück. Im Berichtszeitraum konnten jedoch

eine Vielzahl von neuen Aufträgen akquiriert werden, die im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres zur Umsetzung kommen.

## **Konzernergebnis und Finanzlage per 31. März 2016**

### **Umsatzentwicklung**

Die Umsatzentwicklung in den beiden Geschäftssegmenten führte in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2016 zu einem Konzernumsatz von EUR 12,2 Mio. (Vorjahr: EUR 15,7 Mio.), ein Rückgang zum Vorjahr von EUR 3,5 Mio. bzw. 22,4%.

### **Ertragslage**

Per Ende März lag das operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) bei EUR 0,2 Mio. (Vorjahr: EUR 1,5 Mio.). Der Ergebnisrückgang zum Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus den geringeren Umsatzerlösen. Des Weiteren belastete ein negatives Währungsergebnis von EUR -0,2 Mio. (Vorjahr: EUR 0,4 Mio. Währungsgewinn) das Quartalsergebnis. Die Herstellungs- und Vertriebskosten sind im Vorjahresvergleich deutlich gesunken, insgesamt war der Kostenrückgang im Verhältnis zum Rückgang der Umsatzerlöse jedoch unterproportional.

### **Vermögens- und Finanzlage**

Die Bilanzsumme der Gruppe betrug per 31.3.2016 EUR 67,5 Mio. (31.12.2015: EUR 68,3 Mio.). Die Verringerung der Bilanzsumme resultiert vorwiegend aus der Vereinnahmung von kurzfristigen Forderungen bei gleichzeitigem Abbau von kurzfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen. Dagegen erhöhte sich das Filmvermögen auf EUR 27,0 Mio. (31.12.2015: EUR 24,6 Mio.). Aus der Erstkonsolidierung der Joker Productions GmbH ergab sich zudem ein vorläufiger Firmenwert i.H.v. 4,5 Mio. Euro.

Das Konzerneigenkapital erhöhte sich zum 31.3.2016 auf EUR 29,9 Mio. (31.12.2015: EUR 27,6 Mio.). Die Zunahme entfällt im Wesentlichen auf die Bilanzierung der Minderheitenanteile aus dem Unternehmenserwerb der Joker Productions GmbH. Die Eigenkapitalquote in der Konzernbilanz erhöhte sich auf 44,4% (31.12.2015: 40,4%).

Im ersten Quartal 2016 wurde ein Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit in Höhe von EUR 4,4 Mio. (Vorjahr: EUR 4,1 Mio.) erwirtschaftet. Bei Investitionsauszahlungen in Höhe von EUR 6,2 Mio. (Vorjahr: EUR 5,5 Mio.) sowie einer Nettokreditaufnahme von EUR 1,3 Mio. verringerten sich die liquiden Mittel zum 31.3.2016 leicht auf EUR 7,6 Mio. (31.12.2015: EUR 7,8 Mio.).

### **Investitionen**

Am 29. Januar 2016 erwarb die Splendid Gruppe einen Mehrheitsanteil von 60% an der Joker Productions GmbH. Zu Einzelheiten verweisen wir auf die Ausführungen im Geschäftsbericht 2015.

Bis zum Ende des ersten Quartals 2016 investierte die Splendid Gruppe EUR 5,0 Mio. (Vorjahr: EUR 4,4 Mio.) in das Filmvermögen. Bei den erworbenen Lizenzen handelt es sich mehrheitlich um Spielfilme zur Auswertung im deutschsprachigen Europa und in den Benelux-Ländern sowie um Special-Interest-Titel des Labels Polyband. Darüber hinaus sicherte sich die Splendid Gruppe die Lizenzrechte an einer Reihe weiterer Filme für die Auswertung ab der zweiten Jahreshälfte 2016.

## Voraussichtliche Entwicklung

Der Vorstand erwartet für das Gesamtjahr 2016 unverändert einen Konzernumsatz in einer Bandbreite von EUR 64 bis EUR 69 Mio. und ein operatives EBIT in einer Bandbreite von EUR 4 bis EUR 5 Mio.. Entsprechend sind für die zweite Jahreshälfte deutliche Verbesserungen der Umsatzerlöse und des EBIT vorgesehen. Zu weiteren Details der Jahresprognose wird auch auf die Ausführungen im Geschäftsbericht 2015 verwiesen.

Die Splendid Gruppe veröffentlicht nur Umsatz- und Ergebnisprognosen für das Gesamtjahr. Unterjährig kann es in Abhängigkeit von den Veröffentlichungszeitpunkten der Programme zu starken Schwankungen bei Umsatz und Ergebnis in den einzelnen Quartalen kommen.

## Zur Splendid Gruppe

Die Splendid Gruppe ist ein mittelständisch geprägter, integrierter Medienkonzern, der vorwiegend im deutschsprachigen Europa und in den Benelux-Ländern agiert. Wir vermarkten Filme und Unterhaltungsprogramme im Kino, Home Entertainment und im Fernsehen, produzieren TV-Programme und Filme und erbringen umfangreiche Dienstleistungen für die Film- und Fernsehindustrie mit Schwerpunkten bei der Digitalisierung/Neue Medien und Synchronisation. Seit September 1999 ist die Splendid Medien AG unter der WKN 727 950 an der Börse gelistet. Das Grundkapital der Splendid Medien AG war zum 31. März 2016 auf 9.789.999 Inhaberaktien verteilt.

Köln, 12. Mai 2016

Splendid Medien AG  
Der Vorstand

gez. Andreas R. Klein

gez. Alexander Welzhofer

gez. Hans-Jörg Mellmann

Herausgeber:  
Splendid Medien AG  
Alsdorfer Str. 3  
50933 Köln

Investor Relations:  
Karin Opgenoorth  
Tel.: 0221-95 42 32 - 99  
Fax: 0221-95 42 32 - 613  
Email: [karin.opgenoorth@splendid-medien.com](mailto:karin.opgenoorth@splendid-medien.com)